



# „Erhöht jede Operation mein Demenz-Risiko, Herr Doktor?“

**M**ein 68-jähriger Patient braucht eine neue Hüfte. Die Operation steht seit Monaten fest. In 14 Tagen ist es so weit. Er war bislang ganz zuversichtlich. Doch heute wirkt er aufgewühlt. „Herr Doktor, ich habe solche Angst!“, platzt es aus ihm heraus. „Nicht vor der Operation oder der Narkose an sich, sondern vor einem Schlaganfall währenddessen.“ Ich weiß, worüber er spricht. Gerade ist eine Studie veröffentlicht worden, die zeigt, dass es bei 1 von 14 Operations-Patienten während des Eingriffs zu einem kleinen Schlaganfall (covert stroke) kommt. Und das nicht etwa bei riskanten Herz-Operationen. Es geht um Eingriffe, die eben nicht am Herzen stattfinden. „Ich kenne die Studie, auf die Sie anspielen.“ Mein Patient nickt. Er hat sich offensichtlich intensiv mit dem Thema befasst und unterbricht mich: „Da stand, dass ein solcher Schlaganfall zwar oft nicht entdeckt wird, weil die Beschwerden so leicht sind, dass sich daraus aber bei einer Demenz entwickeln kann. Oder etwas anderes. Davon habe ich Angst.“

### Kann man sich schützen?

Ich beschließe, dem ehemaligen Gymnasiallehrer reinen Wein einzuschenken. „Sie haben recht. Das Risiko für einen großen Schlaganfall oder auch eine spätere Gedächtnisstörung steigt nach einem solchen covert stroke um etwa sechs bis sieben Prozent. Und da wir ganz am Anfang der Erkenntnis stehen, fehlt bislang leider das Wissen über eine gezielte Vorbeugung und Behandlung. Dennoch halte ich uns nicht für machtlos! Wir wissen, dass wir uns durch einen geringen Cholesterinspiegel, optimal

eingestellten Blutdruck und manchmal auch eine Blutverdünnung plus Aspirin – wie bei Ihnen – vor einem Schlaganfall schützen können. All das wird rund um die Operation nur ganz kurz pausiert. Wenn überhaupt. Eine konsequente Einstellung aller Risikofaktoren vor der Operation ist das Beste, was wir nach heutigem Wissensstand tun können. Und auch nach der Operation können Sie Ihre Genesung vorantreiben.“ Mein Patient hört aufmerksam zu. „Und wie?“, möchte er wissen. „Mit der Fast-Track-Methode“, sage ich.

### Was Fast Track bedeutet

„Ich habe das während meiner Zeit in der Herzchirurgie kennengelernt. War echt beeindruckend. Ein, zwei Tage nach dem Eingriff sind die Patienten schon die ersten Schritte gelaufen.“ Mein Patient ist verblüfft. „Und es gibt noch einen Tipp: Viele Patienten verlieren im Krankenhaus Gewicht – das verschlechtert ihre Heilungschancen. Besorgen Sie sich deshalb vor dem Eingriff Trinknahrung aus der Apotheke und trinken Sie morgens und abends je eine kleine Flasche – sobald Sie wieder essen dürfen. Damit können Sie die Genesung zusätzlich vorantreiben.“ Mein Patient hört gebannt zu. Seine Operation verläuft gut. Kurz nach seiner Entlassung ist er wieder bei mir. „Ich bin sehr froh, dass Sie so auf meine Bedenken eingegangen sind. Ich habe alles akribisch im Internet nachgelesen, was Sie gesagt haben. Es stimmt.“ Ich muss lächeln. Meiner Meinung nach steht es dem Arzt nicht zu, zu entscheiden, was der Patient erfahren soll – und was nicht. Ich bin der festen Überzeugung, dass man mit der Wahrheit immer am besten fährt.

### Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.  
[www.ihr-hausarzt-in-mainz.de](http://www.ihr-hausarzt-in-mainz.de)



### Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

Jetzt erhältlich!

Weil wir gerne *aktiv* sind

## Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

### Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezialextrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist sehr gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

### Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH.  
EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.

## NÄCHTLICHER HARNDRANG?\*



Doppelte Pflanzenkraft

Reduziert häufigen Harndrang\*

Beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion

Rezeptfrei in der Apotheke.  
[www.prostagutt.de](http://www.prostagutt.de)

\*bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt® forte 160|120 mg, 160/120 mg/Weichkapsel. Für männliche Erwachsene. Wirkstoffe: Sabal-Dickextrakt und Brennnesselstreckeneextrakt. Anwendungsgebiete: Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe P/01/09/18/03

